

Berlin, 9. Juli 2026

Nachhaltigkeitsbericht 2025: a&o reduziert CO2e-Fußabdruck pro Übernachtung weiter und setzt zu fast 100 Prozent auf Bestandsimmobilien

- a&o Hostels veröffentlicht zum vierten Mal Nachhaltigkeitsbericht
- Emissionsreduktion pro Übernachtung um 1,9 Prozent auf 3,58 Kilogramm CO2e
- Insgesamt leichter Emissionsanstieg um 3,1 Prozent gegenüber 2024 durch Wachstum
- 43 von 46 a&o-Standorten sind Bestandsimmobilien
- Ökobilanz-Studie in Kooperation mit Technischer Universität Berlin
- Neue Projekte a&o educare und cultura e storia



a&o Gründer und CEO Oliver Winter und ESG-Direktor Arben Maliqi: Zum vierten Mal legt Europas größte Hostelkette einen Nachhaltigkeitsbericht vor. Seit Beginn der Messungen im Jahr 2015 hat a&o die CO2e-Emissionen um 76 Prozent auf rund 3,58 Kilogramm pro Übernachtung senken können. Mehr Zahlen, Daten, Hintergründe im aktuellen Report 2025 (Fotos/Montage: a&o Hostels)

Berlin – Mit 46 Häusern und rund 31.600 Betten in 32 Städten und zehn europäischen Ländern ist a&o Europas größte Hostelkette und setzt auch weiter Nachhaltigkeits-Maßstäbe mit konkreten Erfolgen, klaren Zielen und transparentem Tracking. ESG-Direktor Arben Maliqi hat jetzt den Nachhaltigkeitsreport Nr. 4 für das Jahr 2025 vorgelegt: Die CO2e-Emissionen pro Übernachtung sind gegenüber 2024 um 1,9 Prozent auf 3,58 Kilogramm gesunken. Vier neue, durch Umnutzung hinzugewonnene Standorte erklären den leichten Anstieg der Gesamtemissionen um 3,1 Prozent auf 13.575 Tonnen. [Der 41-seitige Report mit den Kernbereichen Energie, Engagement und Unternehmensethik steht ab sofort auf aohostels.com zum Download bereit.](#)

a&o-Gründer Oliver Winter: „Die Reisebranche entwickelt sich kontinuierlich weiter und a&o gestaltet den Wandel aktiv mit, indem wir Wachstum mit dem Anspruch verbinden, den Energieverbrauch weiter zu reduzieren und Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Reisen bleibt ein zentrales Bedürfnis der Menschen und eine Schlüsselindustrie. Auch in Zukunft werden wir zusammen mit unseren Partnern und unseren Gästen unseren Beitrag zu einem ressourcenschonenden und sozial verträglichen Reisen leisten.“

Im Jahr 2025 verzeichnete a&o knapp drei Millionen Gäste bei 6,6 Millionen Übernachtungen.

Konversion im Fokus – auch in Kooperation mit Technischer Universität Berlin

Vier neueröffnete Standorte¹ im Jahr 2025, darunter das a&o London Docklands Riverside in einem teils denkmalgeschützten aus dem 17. Jahrhundert stammenden Speicherensemble an der Themse, bestätigen die Strategie des Unternehmens: 43 der aktuell 46 Standorte sind Bestandsimmobilien. Mit dem Großprojekt a&o Berlin Checkpoint Charlie, einem ehemaligen, zuletzt leerstehenden Bürogebäude in der Rudi-Dutschke-Straße, geht das Unternehmen erstmals den wissenschaftlichen Weg: In Kooperation mit der Technischen Universität Berlin erstellt a&o eine Ökobilanz-Studie für den neuen Berliner Standort – geplant als Blaupause für künftige Konversions-Projekte.

Zentrale ESG-Ziele erreicht

Der Nachhaltigkeits-Fokus des Berliner Unternehmens liegt auf direkten, überprüfbaren Emissionsreduktionen innerhalb der eigenen Betriebsabläufe und Wertschöpfungskette, also Optimierung der Energieeffizienz, Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien, Reduzierung von Abfall und intensive Zusammenarbeit mit Lieferanten. Externe Ausgleichslösungen werden vermieden. Auch Maßnahmen und Projekte im Bereich soziales Engagement hebt ESG-Direktor Arben Maliqi hervor:

- 100 Prozent Grünstrom: Strombedarf zu 100 Prozent an allen Standorten durch Grünstrom abgedeckt (wo angeboten);
- Papierlos: Abfallreduktion durch 100 Prozent digitale Gäste-Registrierung;
- Kooperation mit der technischen Universität Berlin: Erstellung einer Öko-Bilanz am Beispiel a&o Checkpoint Charlie als Blaupause für weitere Konversionen;
- a&o educare und a&o cultura e storia: Initiierung solidarisch finanzierter Schulfahrten und Förderung zum Erhalt von kulturellem Erbe (mehr s.u.);

Die Top-3-Standorte mit den geringsten Emissionswerten pro Übernachtung sind:

- [a&o Kopenhagen Sydhavnen](#) (1,88 kg)
- [a&o Kopenhagen Norrebro](#) (1,93 kg)
- [a&o Berlin Mitte](#) (2,24 Kg)

¹ Neben London außerdem Brüssel, Florenz und Mailand

Gesellschaft stärken: Bildung, Kultur, Gemeinschaft

Neben messbaren energetischen Maßnahmen ist gesellschaftliches Engagement ein weiterer zentraler Bestandteil der a&o-Nachhaltigkeitsstrategie. Dazu gehören Investitionen in Aus-, Weiterbildung und Gesundheitsmanagement der über 1.300 Mitarbeitenden sowie die Förderung sozialer und kultureller Projekte.

Beispiele hierfür sind:

- 378.000 Euro wurden in Aus- und Weiterbildung investiert (plus acht Prozent gegenüber 2024);
- a&o cultura e storia: In Zusammenarbeit mit lokalen Bildungs-, Kultur- und Verwaltungseinrichtungen fördert a&o die Restaurierung der Villa Mocenigo, einem neoklassizistischen Ensemble aus dem Jahr 1805 in Alvisopoli, Region Venetien, um den Ort als kulturelles Erbe zu bewahren und für Gäste wieder erlebbar zu machen;
- a&o educare: die everyonecantavel.app ist eine Plattform für solidarisch finanzierte Schulfahrten; der "Alle kommen mit"-Hilfsfonds unterstützt sozial schwache Familien bei der Finanzierung einer Klassenfahrt;
- Sport Sponsoring: a&o engagiert sich u.a. in den Disziplinen Fuß-, Hand- und Basketball und ist zudem Hauptsponsor der österreichischen Frauennationalmannschaft beim Homeless World Cup, einer Initiative zusammen mit der Caritas Graz;

Auszeichnungen und Ausblick

Für Maßnahmen und Projekte im Rahmen des ESG-Engagements ist a&o Hostels mehrfach ausgezeichnet worden, so 2025 u.a.

- mit dem "A World for Travel Societal Development Award";
- zum dritten Mal in Folge zertifiziert von Sustainable Fitch mit „Rating 2“ für ein starkes ESG-Profil;

„Wir ruhen uns nicht aus“, betont Oliver Winter im Vorwort des Nachhaltigkeits-Reports 2025, „wir wissen, dass noch vieles möglich und nötig ist und wir sind zuversichtlich, weitere deutliche Fortschritte gemeinsam mit unseren Partnern und Gästen im Sinne eines nachhaltigen Tourismus‘ zu machen.“

Ansprechpartner Nachhaltigkeitsreport 2025:

Phillip Winter, CMO a&o Hostels: Phillip.Winter@aohostels.com

Arben Maliqi, ESG Director: Arben.Maliqui@aohostels.com

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 vom heutigen CEO Oliver Winter in Berlin gegründet. Das Unternehmen betreibt derzeit 46 Standorte mit rund 31.600 Betten in 32 Städten und zehn europäischen Ländern. Getreu dem Motto „Everyone can travel“, ermöglicht a&o das Reisen zum bezahlbaren Preis. Rucksacktouristen gehören ebenso wie Alleinreisende, Familien, Schulklassen und Vereine zum Kern-Gästesegment von a&o. Auch die Zahl der Businessreisenden und Senioren nimmt weiter zu. Mit rund drei Millionen Gästen (2024: 2,8), 6,6 Millionen Übernachtungen (6,2 Mio), einer Zimmerauslastung von 76 Prozent und einem Umsatz von 245 Millionen Euro (232,4 Mio) ist 2025 das bislang erfolgreichste Jahr der Unternehmensgeschichte. Im Rahmen der Nachhaltigkeits-Strategie werden die Maßnahmen zur weiteren Verringerung der CO2e-Emissionen je Übernachtung vorangetrieben. Seit Ende 2023 sind StepStone Group und Proprium Capital Partners Eigentümer von a&o. Neue Standorte 2026/25: Manchester, London, Mailand, Florenz, Brüssel. Mehr unter <https://www.aohostels.com/de/>

Bildmaterial:



ESG-Direktor Arben Maliqi (Foto: a&o Hostels)



“Wir ruhen uns nicht aus, vieles ist noch möglich und nötig.“ ESG-Direktor Arben Maliqi und a&o-Gründer und CEO Oliver Winter (Foto: a&o Hostels)



a&o-Gründer und CEO Oliver Winter : „Unser Engagement endet nicht an unseren Hauseingängen – gemeinsam mit unserem Team, unseren Partnern und Gästen haben wir noch einiges vor, damit Reisen auch in Zukunft zugänglich und verantwortbar ist.“ (Foto: a&o Hostels)